

1349

vor 660 Jahren

660 Jahre bewegte Geschichte – Aus vier Dörfern wird eine Stadt

Die Anfänge

Schon im 13. Jahrhundert kamen im Zuge der askanischen Eroberung des von Slawen dünn besiedelten Barnim deutsche Bauern, gründeten neue Dörfer oder erweiterten bestehende slawische. In dieser Zeit der Siedlungsverdichtung entstanden um 1300 Bergfelde, Borgsdorf und Hohen Neuendorf, für Stolpe sind frühere slawische Wurzeln nicht auszuschließen. Nachweise in Urkunden existieren hierfür nicht.

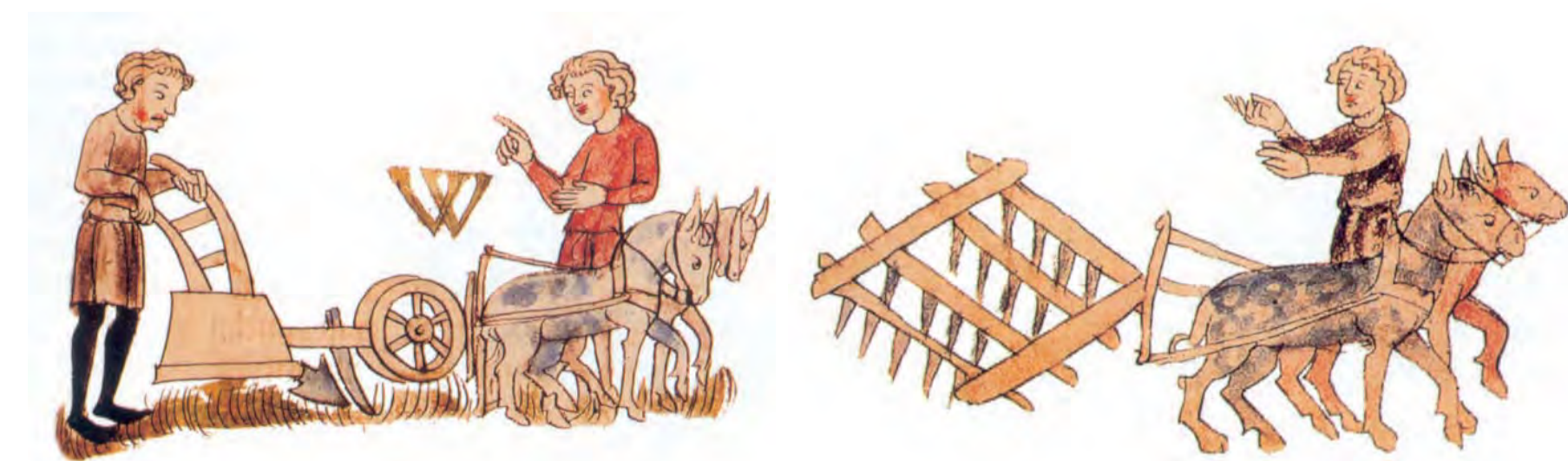
ZUM ERSTEN MAL ERWÄHNT

Schriftliche Belege gibt es erst aus den Jahren 1349 für Bergfelde und Hohen Neuendorf, 1355 für Stolpe und 1375 für Borgsdorf.

Und weil es üblich ist, für Feierlichkeiten und andere Zwecke von Jahr und Tag der ersten schriftlichen Erwähnung an zu zählen, haben wir am 21. Juni 2009 den 660. Jahrestag für Bergfelde und Hohen Neuendorf. Laut einer Urkunde vom **21. JUNI 1349** werden dem Busse Mylow, dem Ebele und dem Heynemanne die Dörfer, „nygendorf, berchholtz, hermanstorp, vnde buchow“ für bestimmte Dienste überlassen. *nygendorf* ist Hohen Neuendorf, *berchholtz* das heutige Bergfelde.

Für Stolpe gibt es eine Lehnurkunde von 1355.

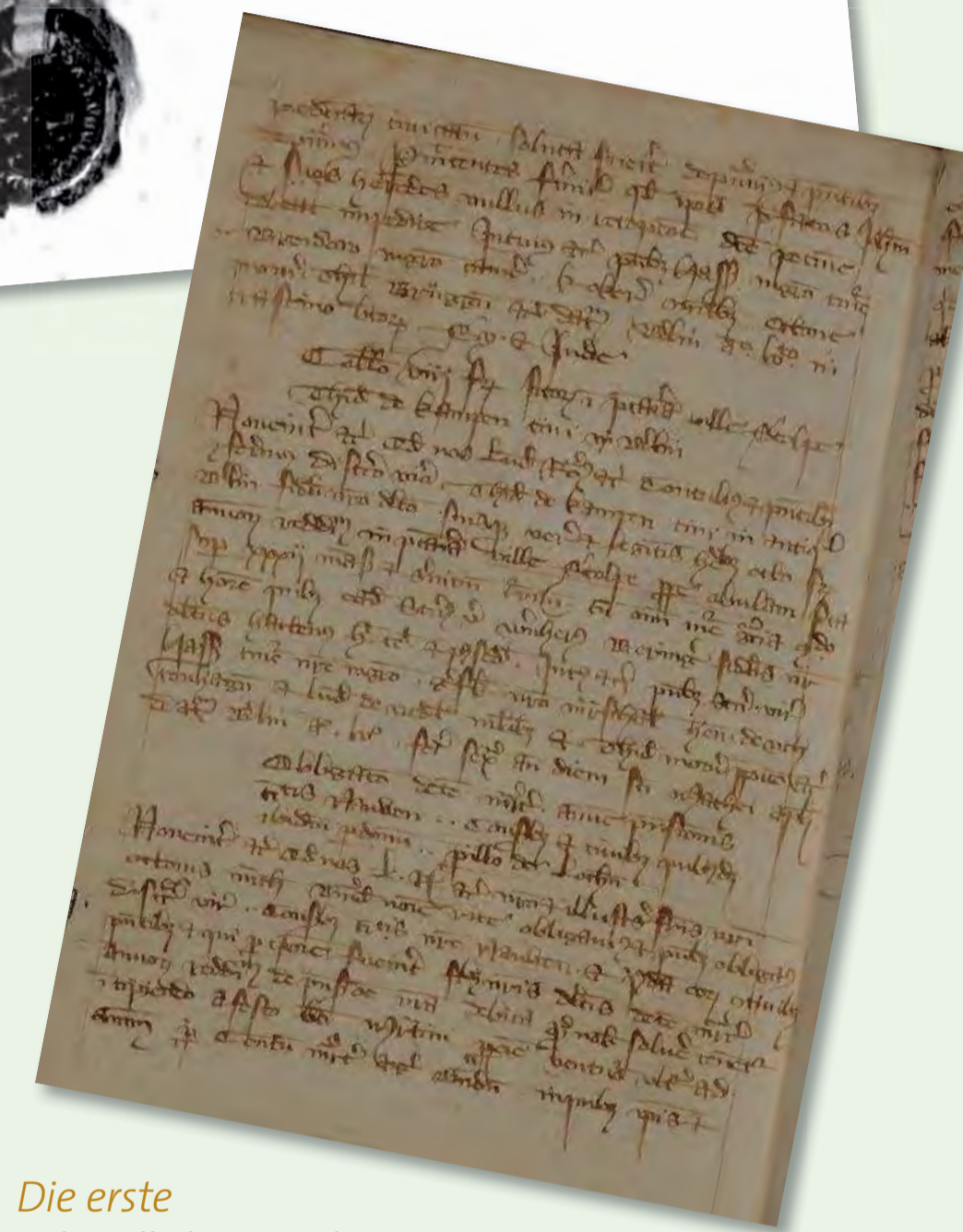
Borgsdorf erscheint erstmalig als *borcharstorff* im Landbuch Kaiser Karls IV. von 1375.



Die erste urkundliche Erwähnung von Hohen Neuendorf und Bergfelde (1349)



Das Siegel von Karl. IV.



Die erste urkundliche Erwähnung von Stolpe (1355)



Im Gefecht am Kremmener Damm (24.10.1412) wurden Dietrich von Quitzows Verbündete zurückgeschlagen.

VOR 600 JAHREN – RAUBRITTERZEIT

Nach dem Tod Karl IV. (1378) verfiel die politische Ordnung in Brandenburg. Pommern und Mecklenburger überziehen die Region, oft im Verbund mit Adelsfamilien aus der Mark, mit Fehden und Raubzügen. Dabei taten sich insbesondere die Quitzows aus der Prignitz hervor. Dietrich von Quitzow war der wohl schlimmste Raubritter seiner Zeit, der 1402 gemeinsam mit den Pommerschen Herzögen Bötzw (heute Oranienburg) niederbrannte und viele Dörfer des Barnim plünderte. Ob die Gemarkung der heutigen Stadt Hohen Neuendorf in Mitleidenschaft gezogen wurde, ist nicht belegt. Die Bezeichnung Quitzowsteig in Alt-Borgsdorf bezieht sich auf die Raubritterzeit.

